

Zweck: Erwerb, Verwaltung u. Verwertung von Grundstücken, welche sich zu landhausmäßiger Besiedlung eignen u. in der Provinz Brandenburg belegen sind.

Kapital: 1 600 000 RM. — **Vorkriegskapital:** 4 000 000 M.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 1 493 348, Gebäude 13 422, Kassa 168, Geräte 1, Hypothekenschuldner 138 251, Beteiligungen 1, Schuldner 55 409, Verlust (Liquidationsfonds) 204 114, (Avale und Bürgschaften 31 550). — **Passiva:** A.-K. (Liquidationsfonds) 1 600 000, Gläubiger 292 714, Hypotheken-

schulden 12 000, (Avale und Bürgschaften 31 550). Sa. 1 904 714 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Verlustvortrag (Liquidationsfonds) 163 322, Handlungsunkosten 16 317, Steuern 22 224, Abschreibungen 347, Zinsen 11 962, Verluste aus Zwangsversteigerungen 389, Verlust aus Bürgschaft, Quellenerbohung 200, Verlust aus Roggenrenten 286. — **Kredit:** Pachten und Mieten 2734, Forstbetriebsgewinn 486, Gewinn aus Grundstücksverkäufen 7713, Verlust (Verlustvortrag a. dem Vorjahr 163 328 + Verlust im abgelaufenen Jahr 40 792) 204 114. Sa. 215 047 RM.

Süddeutsche Grundstücks-Aktiengesellschaft.

Sitz in Schorndorf.

Vorstand: Dr. Ernst Schwab (a. d. A.-R. deleg.).

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Otto Miess, Oberkirch; Dr. Lüssy, Adolf Vögelin, Basel.

Gegründet: 30./3. 1927; eingetr. 19./5. 1927.

Zweck: Ankauf u. Verwertung von Grundstücken aller Art.

Kapital: 500 000 RM in 500 Akt. zu 1000 RM, überr. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kapital-

einzahlung 375 000, Grundstücke, Gebäude, Maschinen 651 903, Debitoren 1226, Kasse 1551, Postscheck 113, Bank 15 835, Verlust 4258. — **Passiva:** A.-K. 500 000, Darlehen 544 187, Kreditoren 1799, Rückstellungen für Steuern 3900. Sa. 1 049 886 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 5350, soziale Abgaben 481, Abschreib. auf Anlagen 12 899, Delkrederre 466. — **Kredit:** Mieten 28 017, Zinsen 229, Verlust 1932 4258. Sa. 32 505 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gemeinnützige Wohnungsbau-Aktiengesellschaft.

Sitz in Schwenningen a. N., Rathaus (Zimmer 55).

Vorstand: Stadtbaurat Möbs u. Stadtpfleger Schairer.

Aufsichtsrat: Vors.: Oberbürgermeister Dr. Otto Gönnerwein; Stellv.: Fabrikant u. Stadtrat Emil Speck, Bankdir. August Binder, Architekt Martin Jauch, Stadträte Max Wagner, Robert Stähle, Hans Enslin, Johann Georg Jauch, Lothar Hornuß, Schwenningen a. N.

Gegründet: 10./1. 1927; eingetr. 9./3. 1927.

Zweck: Bau und die Betreuung von Kleinwohnungen im eigenen Namen. Die Ueberlassung der Wohnungen, insbes. ihre Veräußerung und Vermietung ist nicht auf bestimmte Personen oder auf eine bestimmte Zahl von Personen beschränkt. Das Unternehmen darf nur die in § 6 der Gemeinnützigkeitsverordnung und die in den Ausführungsbestimmungen bezeichneten Geschäfte betreiben.

Kapital: 125 000 RM in 50 Nam.-Akt. zu 500 RM und 100 zu 1000 RM, überr. von den Gründern zu pari, noch nicht voll eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** Je 500 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kassenbestand 61 893, Guthaben 5597, Gebäude 107 700. — **Passiva:** A.-K. 92 705, R.-F. 7330, Schulden 72 432, Reingewinn 2723. Sa. 175 190 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Zinsen 3386, Unkosten 2489, Gebäudeunterhaltung 263, Abschreibung 1985, Reingewinn 2723. — **Kredit:** Vortrag von 1931 667, Zinsen 3143, Mieteinnahmen 7038. Sa. 10 848 RM.

Dividenden 1927—1932: 4, 5, 5, 0, 0, 2 %.

Zahlstelle: Städt. Sparkasse Schwenningen.

Gemeinnützige Mecklenburgische Ansiedelungs-Ges. Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Schwerin i. M., Alexandrinenstraße 6.

Lt. G.-V. v. 13./12. 1928 ist die Ges. aufgelöst u. in Liqu. getreten. **Liquidatoren:** Dir. Alfr. Dierke, Reg.-Rat P. Haijbel. Lt. Mitteil. der Liquidatoren v. 27./4. 1932 nähert sich die Liqu. ihrem Abschluß. Rückständig ist nur noch die Regelung von 3 Siedlungsverfahren.

Aufsichtsrat: Vors.: Reg.-Rat a. D. Carl Massmann, Berlin; Stellv.: Ministerialrat Dr. Ulrich Hintze, Schwerin; Dir. Georg Brabandt, Berlin; Bankdir. Dr. Eduard Friedrich Stratmann, Schwerin; Gemeindevorsteher u. Hofbesitzer Karl Stamer, Venzkow b. Demen; Hofbesitzer Wilhelm Schmieding, Krummsee b. Stavenhagen.

Gegründet: 13./2. 1906; eingetr. 7./3. 1906. Firma seit 30./8. 1919 mit dem Vorsatz „Gemeinnützig“.

Zweck: A. Vermehrung des ländlichen Kleinbesitzes in beiden Mecklenburg und an ihren Grenzen; die Ansiedlung von Arbeitern in diesem Gebiet, die Befestigung des ländlichen Kleinbesitzes durch Regelung der Schuldverhältnisse und Förderung gemeinwirtschaftl. Einricht. (Ausstattung der Gemeinden mit Grundbesitz u. sonstige ländl. Wohlfahrtspflege). B.

Vorübergehender Erwerb von Grundstücken u. Hypoth.-Vermittlung von Grundstücks- u. Hypoth.-Verkäufen sowie sonst. Geschäfte zur Durchführung und Unterstützung der Aufgaben unter A. Die Tätigkeit der Ges. soll eine rein gemeinnützige sein; die Höchstdiv. ist auf 5 % festgesetzt. Im Falle der Liquidation wird den Aktionären nicht mehr als der eingezahlte Nennwert ihrer Aktien zuzüglich der entstandenen Stempel- und Unkosten ausgezahlt. Das bei der Beendigung der Liquidation verbleibende Vermögen wird zu gemeinnützigen Werken der inneren Kolonisation innerhalb des Freistaates Mecklenburg-Schwerin nach näherer Bestimmung des Siedlungsamtes verwendet. Besitzbestand am 30./6. 1928: 426 ha 45 a. Am 30./6. 1931 war Grundbesitz nicht mehr vorhanden.

Kapital: 300 000 RM in 1000 Akt. zu 300 RM. — **Vorkriegskapital:** 1 000 000 M.

Liquidationsbilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Grundstücke 1001, Hypotheken und Grundschulden: eigene 127 196, durchlaufende 38 815, Roggenrentenforderungen I 37 745, do. II 46 334, geleistete